

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0046-I/PR3/2013
DVR:0000175

Wien, am 15. Jänner 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 20. November 2013 unter der **Nr. 116/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen, Magazine, Fachzeitschriften) sind mit Stichtag 20.11.2013 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?*
- *Welche Kosten entstanden Ihrem Ministerium dadurch im Jahr 2013?*
- *Wie hoch ist die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften mit Stichtag 21.11.2013?*

Mit Stichtag 20.11.2013 sind insgesamt 275 Abonnements diverser Druckschriften aufrecht. Davon sind 35 Titel doppelt oder mehrfach abonniert. Es entstanden Kosten von € 54.780,--.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- *Wie viele Abonnements diverser Druckschriften (Tageszeitungen, Wochen- und Monatszeitungen, Magazine, Fachzeitschriften) waren im Jahr 2012 in Ihrem Ministerium insgesamt aufrecht?*
- *Welche Kosten entstanden Ihrem Ministerium dadurch im Jahr 2012?*

- *Wie hoch war die Anzahl von Mehrfachabonnements ein und derselben Druckschriften im Jahr 2012?*

Im Jahr 2012 waren 268 Abonnements diverser Druckschriften aufrecht. Davon waren 36 Abonnements doppelt oder mehrfach abonniert. Die Gesamtkosten im Jahr 2012 betrugen € 61.072,--.

Zu den Fragen 7 bis 9:

- *Wer ist in Ihrem Ministerium für die Auswahl der abonnierten Druckschriften verantwortlich und nach welchen Kriterien erfolgt diese?*
- *Sehen Sie diesbezüglich Einsparungspotential?*
- *Wenn ja, wie stellt sich dieses dar?*

Die Auswahl erfolgt nach dienstlichen Erfordernissen. Auch der Bereich der Druckschriftenabonnements wird ständig evaluiert. Dabei auftretendes Einsparungspotential wird entsprechend realisiert.

Doris Bures